

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 59 (1981)
Heft: 3

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tourenprogramm 1981

Korrektur: Auf der innern vordern Deckelseite unter Gurtenhöck der Veteranengruppe muss es heissen: jeden *ersten* Samstag des Monats ...

Mutationen

Neueintritte

Amstutz Klara, Verwaltungsbeamtin, Obere Zollgasse 55, 3072 Ostermundigen,

empfohlen durch Hans Eggen und Arthur Fritz

Bütkofer Dietlinde, Drogistin, Erlenweg 12, 3005 Bern,

empfohlen durch Ernst Burger und Gottfried Ruchti

Huber Daniel, kaufm. Angestellter, Stal-

denstr. 75, 3172 Niederwangen,

empfohlen durch Gerhard Hänni und Ru-

dolf Hänni

Reusser Heinrich, Werkführer, 3099 Englis-

berg,

empfohlen durch Felix Stoll und Remo

Oberbeck

Reusser Verena, Hausfrau, 3099 Englisberg,

empfohlen durch Felix Stoll und Remo

Oberbeck

Schneider-Dick Verena, Hausfrau, Balsi-

gerrain 23, 3028 Spiegel,

empfohlen durch Walter Bähler und

Ernst Burger

Stüssi-Moilliet Christine, Sekretärin, Bernstr. 25, 3032 Hinterkappelen,

empfohlen durch Karl Hausmann

Sutter Jérôme, Fürsprecher, Enge-

strasse 49, 3012 Bern,

empfohlen durch Rudolf Hänni und Ger-

hard Hänni

Übertritt aus der JO

Pfyffer Dorothea, Studentin, Polygonstr. 5, 3014 Bern,

empfohlen durch den JO-Chef Kurt Wüthrich

Übertritte aus andern Sektionen

Baurecker Helmut, Grauholzstr. 34, 3063 It-

tigen,

empfohlen durch die Sektion St. Gallen Bleiker Walter, Zytologe, Brunnmattstr. 22, 3007 Bern,

empfohlen durch die Sektion Rätia



Malerarbeiten

Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 501569 3202 Frauenkappelen

*Bei uns
fahren Sie
günstig.*

FIAT

SPIEGL Nordring 8 Bern 031/42 44 44
+ **WABER** Bahnhof-Auto-Center 031/22 42 22
3. Geschoss Bahnhof-Parking
DAS SEIT 50 JAHREN BEWÄHRTE
FIAT-TEAM AM NORDRING.

Alfred Moser
1943–1981

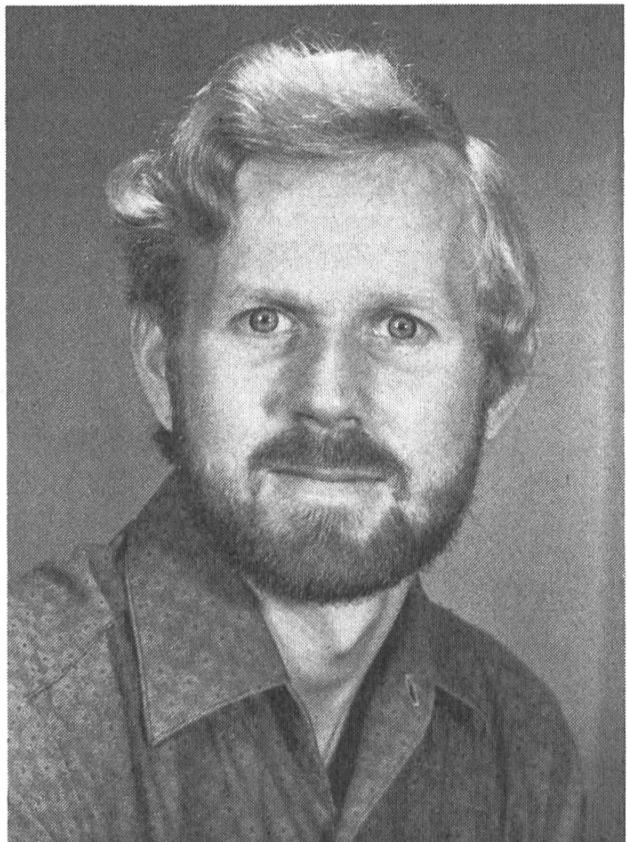
Ein Platz am Bergseil ist leer. Unser Herr hat Fred zu seinem letzten, mühsamen Gang antreten lassen und hat ihn am 22. Januar zu sich gerufen.

Ende 1960 traten wir zu dritt in die JO ein. Nicht zuletzt dank Fred, mit seinem offenen, ehrlichen Charakter und seinem kontaktfreudigen Wesen, wuchs innerhalb der JO unsere Gruppe zu einem sicher seltenen und beständigen Freundeskreis an. Unsere JO-Zeit wurde durch die Rinderalp mit ihrer Hütte geprägt. Das Vertrauen des damaligen JO-Chefs, der Sektion, aber auch der Eltern in unsere Gruppe von Burschen und Mädchen war gross genug, um die Hütte in die Regie der JO zu übergeben. Dieses Kollektivvertrauen war zweifellos in der gewissenhaften und umsichtigen Person von Fred begründet. Wir könnten uns keinen besseren Hüttenwart vorstellen. Wir gingen immer gerne auf die Rinderalp, und Fred bewirtete und beherbergte uns auch immer gerne in «seiner Rindere». Manches Jahr prägte er das Bild dieses «autonomen Jugendzentrums». Manches Jahr war er uns mit seiner natürlichen, ruhigen Art ein Vorbild. Er lebte uns das Beispiel vor und brauchte nie viele Worte.

Später übte er als Hüttenchef Oberaufsicht. Vor einem Jahr wählte ihn die Sektion zum Kübeli- und Winterhüttenchef. Leider war es Fred nicht mehr vergönnt, das Kübeli zu erleben, ja für das Kübeli zu leben, wie er dies für die «Rindere» tat.

Fred wurde auch zum JO-Leiter berufen. Zusammen durften wir die Ausbildungskurse besuchen. Auch in menschlicher Hinsicht wurde er hervorragend qualifiziert. 15 Jahre lang geleitete Fred als verantwortungsvoller Leiter Burschen und Mädchen in die Berge. Es waren Touren, die auch auf kameradschaftlicher Ebene zum Erlebnis wurden und den JOlern viel bedeuteten.

Auf unzähligen Berg-, Kletter- und Skitouren lernten wir Fred als ausserordentlich zähen Berggänger kennen. Mit schwereren Rucksäcken war er immer noch der schnellere. Oft



machte er am Ziel kehrt, kam uns entgegen und half, wo immer er helfen konnte. Wir durften zusammen viele unvergessliche und für unsere Zeit gewiss auch anspruchsvolle Touren bestehen. Sein unglücklicher Sturz auf einer grossen Bergfahrt war für Fred ein schwerer Schlag. Doch sein Wille, seine Ausdauer und sein unerschütterlicher Glaube machten wieder einen Bergsteiger und Skifahrer aus ihm. Sein Wunsch, diese Route über das Silberhorn in ihrer ganzen Länge beschreiten zu dürfen, blieb jedoch unerfüllt.

Sicher hat dies alles dazu beigetragen, dass Fred seine schwere Krankheit so lang, so tapfer und so geduldig ertragen konnte. Nun müssen wir Abschied nehmen von Fred und wissen nicht, wie wir ihm unseren herzlichsten Dank bezeugen könnten. Als Bergkamerad und als treuer Freund wird er uns in Erinnerung bleiben.

Kurt Wüthrich

Die Firne

Oft in stiller Nacht,
Wenn ich überwacht
Noch auf meinem Lager schlaflos lag,
Lockte duftumweht
Eure Majestät
Durch das Dunkel wie verschwiegener Tag.
Hoch zur Sternensicht
Eure Häupter licht,
Standet ihr in strenger Schöne da,
Allem Erdenstreit
Ferne weltenweit –
Feiernd nur der ewgen Gottheit nah.
Und mein Auge trank,
Wie ein Spiegel blank,
Die Gestalten im gestirnten Raum,
Bis es überfloss
Und sich selig schloss,
Überhellt in Tiefen schon vom Traum.

Fridolin Hofer

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, den 7. Januar 1981, 20.15 Uhr
im Burgerratssaal des Casinos

Vorsitz: Toni Labhart

Anwesend sind etwa 180 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und wünscht allen ein gutes und beschauliches Jahr 1981.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll der Versammlung vom 5. November 1980 war in den CN publiziert. Es wird genehmigt und der Verfasserin Hanni Hermann bestens verdankt.

2. Mutationen

Es sind seit der letzten Versammlung folgende Clubkameraden gestorben: Hans Stauffer, Aarau; Oswald Eichenberger, Jürg Menzi, Max Jeanneret, alle in Bern; C. A. W. Guggisberg, Nairobi.

Neueintritte: Heute können 42 Bewerber aufgenommen werden, davon 31 frühere JO-Mitglieder. Die Anwesenden werden der Versammlung vorgestellt und vom Präsidenten ermuntert, aktive Clubmitglieder zu werden. An die übertretenden JOler richtet JO-Chef Kurt Wüthrich spezielle Begrüßungsworte. Alle Bewerber werden hierauf mit Applaus als neue Mitglieder aufgenommen.

3. Mitteilungen und Verschiedenes

– Das Tourenprogramm lag auch dieses Jahr Mitte Dezember gedruckt und versandbereit vor. Es ergab sich eine Verzögerung, da der Versuch des CC mit dem zentralen Beitragsinkasso auf dem EDV-Weg nicht fristgemäß abließ. Das Tourenprogramm wurde deshalb vorerst separat spuriert, und die Einzahlungsscheine werden in einer Woche zugestellt. Dani Uhlmann erklärt ausführlich diese Vorgänge. Tourenchef Walter Bähler orientiert über die im Januar stattfindenden Anlässe. Er begrüßt ebenfalls die neu aufgenommenen früheren JO-Mitglieder.

– Der Diavortrag von Fritz Luchsinger wird in Köniz am 20. Januar wiederholt.

– SAC-Langlauf vom 31. Januar in Kander-